



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23: Plattform „Making of – Ausstellungskonzeption BUGA 23“ am 30.07.2020 auf Spinelli

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH
E3, 2
68159 Mannheim**

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE

- Wie entsteht eine Ausstellungskonzeption für eine Bundesgartenschau?
- Mit Spinelli und Luisenpark müssen zwei Ausstellungsflächen zusammen gedacht werden.
- Eine Podiumsdiskussion in der U-Halle auf Spinelli-Gelände.

Die „BUGA 23: Plattform“ ist ein Ort der Begegnung, der Vernetzung und des Erfahrungsaustauschs. Expert*innen referieren hier über die Leitthemen der BUGA 23 – Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung – und stellen sich im Anschluss den Fragen des Publikums. Am Donnerstag, 30.07.2020 (18 Uhr) sprechen Kirsten Batzler, Lydia Frotscher und Ellen Oswald über „Making of – Ausstellungskonzeption BUGA 23“ in der U-Halle auf dem Spinelli-Gelände der kommenden Bundesgartenschau.

Das Gelände der BUGA 23 ist nicht nur eine Blumenschau, sondern ein visionäres Experimentfeld zu Nachhaltigkeit, Klima, Umwelt, Energie und Ernährung. Das Ausstellungskonzept soll die Besucher*innen überraschen, inspirieren und für den Alltag aktivieren.

Wer schon immer einmal wissen wollte, wie die Ausstellungskonzeption einer Bundesgartenschau entsteht, darf bei der BUGA 23: Plattform im Juli einen Blick hinter die Kulissen werfen. Unter dem Titel „Making of – Ausstellungskonzeption BUGA 23“ erläutern Kirsten Batzler, Lydia Frotscher und Ellen Oswald am Donnerstag, 30.07.2020, um 18 Uhr in der U-Halle auf dem Spinelli-Gelände das Konzept. Ein Schwerpunkt wird auf die gärtnerischen Ausstellungen gelegt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie Planung und Umsetzung auf den beiden Ausstellungsflächen Spinelli und Luisenpark erfolgen und welche Themen präsentiert werden.



BESTE AUSSICHTEN

Während das ehemalige Kasernengelände Spinelli kommenden Generationen als Freizeit- und Erholungsraum dienen soll, steht der Luisenpark als gewachsene Parkanlage mit exotischer Flora und Fauna sinnbildlich für die globale Welt von heute steht.

BUGA 23: PLATTFORM:

Donnerstag, 30. Juli 2020, um 18.00 Uhr

Making of – Ausstellungskonzeption BUGA 23“

Podiumsgespräch mit:

Kirsten Batzler, Leitung Marketing, Kultur, Veranstaltungen BUGA 23,

Lydia Frotscher, DBG-Bevollmächtigte Gärtnerische Ausstellungen

Ellen Oswald, Gärtnerische Leiterin, Stadtpark GmbH

Ort: U-Halle, Spinelli-Gelände, Mannheim, Zugang über Haupteingang Spinelli an der Straße Am Aubuckel, Ecke Wingertsbuckel, Mannheim

Anmeldung erforderlich, da max. 80 Teilnehmer*innen. Mail:

buga2023@mannheim.de. Abstandsregeln und Maskenpflicht gelten.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Binder

Pressereferentin / Press Officer

Tel.: +49 621 293 6206

Fax: +49 621 293 47 6206

E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

Über die BUGA 23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. 180 Tage lang von April bis Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich

**BESTE AUSSICHTEN**

mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 20.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit- und Sport-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.